

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90317 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90317 Nürnberg

GhA 16.06.2005

OBERBÜRGERMEISTER		
07. APR. 2005 / Nr.		
SRD	1 Zur Kte.	3 Zur Stellungnahme
3.87	2 L.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
	5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen	

Mu

Rathausplatz 2
90317 Nürnberg
Telefon: 0911 231 5091
Telefax: 0911 231 2930
e-Mail: gruene@stadt.nuernberg.de
Internet: www.gruene-stadtratsfraktion.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1, 11 (Lorenzkirche)

07.04.2005

Gesundheitliche Auswirkungen von Feinstaub

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für den nächsten Gesundheitsausschuss am 16.06.2005 beantragen wir einen Bericht zu den Auswirkungen und Risiken von Feinstaub auf die menschliche Gesundheit. Wir bitten, darin auch auf die Wirkung von unterschiedlichen Partikelgrößen („PM 10“ und „PM 2,5“) einzugehen. Wir bitten weiter um eine Stellungnahme des Gesundheitsamtes über die Dringlichkeit zur Reduzierung der Feinstaubbelastung aus gesundheitlicher Sicht.

Begründung:

Nach einer neuen EU-Studie über die Folgen der Luftverschmutzung wird befürchtet, dass derzeit in Europa jedes Jahr 310.000 Menschen vorzeitig an den Folgen von Ozon und Feinstaub sterben - davon allein 65.000 in Deutschland. Jeden Europäer soll die Luftbelastung durchschnittlich neun Monate seines Lebens kosten. In Nürnberg leben rund 50.000 Menschen an Straßen mit hohen Feinstaubkonzentrationen und sind einem erhöhten Risiko an Krebs, Herz-, Kreislauf- und Atemwegserkrankungen ausgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Seer

Christine Seer
Stadträtin

